

Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates Niederklein vom 11.09.2019

Top 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher, Herr Hartmuth Koch, eröffnet die 4. Ortsbeiratssitzung des Jahres 2019 und begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates sowie die anwesenden Stadtverordneten und das Magistratsmitglied.

Er merkt an, dass ihn eine Mail der DEGES (Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH) erreicht hat, die den Ortsbeirat um die Befürwortung eines Amphibienzaunes bittet und schlägt vor, dass die Tagesordnung um den Top „Anfrage der DEGES“ erweitert wird. Der Ortsbeirat stimmt mit 8 Stimmen und einer Enthaltung dafür. So ergibt sich folgende Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 19.06.2019
3. Niederkleiner Rundwanderweg
4. Anfrage der DEGES
5. Mitteilungen für den Haushalt 2020
6. Mitteilungen des Ortsvorstehers
7. Verschiedenes

Top 2 Genehmigung des Protokolls vom 19.06.19

Die Niederschrift der vorherigen Sitzung des Ortsbeirates wird zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt.

Top 3 Niederkleiner Rundweg

Hartmuth Koch erinnert an das Treffen mit Herrn Feulner der „Stadt und Land Marburg Tourismus GmbH“ am 09. August 2019 und bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme. Er erklärt, dass ihn bereits am 23.08 eine Mail von Herrn Feulner erreicht hat, in welchem er erste Entwürfe der Karte und der Schilder präsentiert und das weitere Vorgehen schildert.

Hierfür müsste der Ortsbeirat sich zunächst entscheiden, ob er den Waldrand am Brückerwald und die Todtenmühle mit in den Rundwanderweg einbeziehen möchte oder nicht. Desweiteren müssten die Pfosten mit den Zielen und dem genauen Standort bestimmt, das Markierungslogo festgelegt und eventuell Verträge mit dem Forstamt, den Landwirten etc. abgeschlossen werden.

Einige Ortsbeiratsmitglieder werfen an dieser Stelle einige Bedenken bezüglich des Waldrandweges am Brückerwald ein. Dieser sei zugewachsen und müsse auch in Zukunft gepflegt werden, insofern sich der Ortsbeirat für diesen Weg entscheiden würde. Desweiteren müsse der Besitzer um Einverständnis der Nutzung gefragt werden.

Bezüglich des Weges über die Todtenmühle sind sich die Ortsbeiratsmitglieder einig, dass ein offizieller Weg nicht über ein Privatgrundstück verlaufen sollte, weswegen der Weg über die Pi-Brücke bevorzugt wird.

Hartmuth Koch schlägt an dieser Stelle ein separates Treffen für das weitere Vorgehen vor, zu welchem Robert Botthof als Landwirt hinzugezogen werden soll, um sicherzustellen, dass Steine, die als Markierungen dienen sollen, die Arbeit der Landwirte mit den Maschinen auf dem Feld nicht beeinträchtigen. Das nächste Treffen wird auf den 21. September 14.30 Uhr festgelegt.

Top 4 Anfrage der DEGES

Hartmuth Koch liest dem Ortsbeirat die Mail der DEGES vom 10. September 2019 vor, welche den Ortsbeirat um Prüfung bittet, ob ein Teil des Wirtschaftsweges mit einem Amphibienzaun abgegrenzt werden kann. Anhand der beigefügten digitalen Karte können alle Anwesenden den Sachverhalt vernehmen. Robert Botthof erklärt, dass die ersten Ausgleichsmaßnahmen begonnen haben, weshalb der eingezeichnete Bereich keinen Nutzen mehr für die Landwirtschaft hat. Carla Mönninger-Botthof bittet jedoch auch im Hinblick der Fußgänger zu entscheiden. Da der Weg jedoch in den Baumaßnahmen mündet, ist dieser für die Fußgänger nicht von Bedeutung. Eine Abstimmung erfolgt. Mit 8 Stimmen und einer Enthaltung stimmt der Ortsbeirat für den Amphibienzaun.

Top 5 Mittelanmeldung für den Haushalt 2020

Hartmuth Koch stellt dem Ortsbeirat den vorläufigen Entwurf der Mittelanmeldung für den Produkthaushalt 2020 vor und gibt diesen zur Diskussion frei. Der Ortsbeirat willigt in alle vorgestellten Punkte im Wesentlichen ein. Es werden lediglich einige Aspekte inhaltlich verändert.

Anmerkungen zur Mittelanmeldung:

Zu Projekt 1 - Parkplatz Bürgerhaus/Festplatz : Die vollständige Befestigung des Festplatzes mit Edelsplit wird von allen Ortsbeiratsmitgliedern als sinnvoll erachtet, da der bereits vorhandene Schotter sich ausgesenkt hat und viele Löcher zu sehen sind. Der Platz dient nicht nur der Nutzung durch den Kirmesausschuss einmal im Jahr, sondern vor allem als Parkmöglichkeit bei Veranstaltungen im und rund um das Bürgerhaus und wird auch von der Grundschule zu Schulzeiten täglich als Parkplatz genutzt. Zudem beschweren sich Anlieger, dass die Böschung (nördlich) nicht sauber gehalten wird.

Zu Projekt 2 – Friedhof: Da nach Angaben der Stadt bereits Gelder für den Ausbau eines behindertengerechten Zuganges bzw. Parkplatzes zum Friedhof bereit gestellt sind, beantragt der Ortsbeirat die Änderung bzw. Erweiterung des Flächennutzungsplanes, damit außerhalb des Friedhofes ein gefestigter Parkplatz entstehen kann.

Zu Projekt 3 – Beschilderung für Rundwanderweg: Der Ortsbeirat entwirft zurzeit einen Rundwanderweg mit Anschluss an die bestehenden überregionalen Rundwanderwege, für die eine wegweisende Beschilderung sowie Infotafeln bereitgestellt werden sollten. Desweiteren wünscht sich der Ortsbeirat ausreichend Ruheplätze in Form von Bänken.

Zu Projekt 4 – Thekenteile für das Bürgerhaus: Der Ortsbeirat stellt fest, dass die Thekenteile zum Inventar des Bürgerhauses gehören, die bei privaten Veranstaltungen und von den Vereinen genutzt werden.

Zu Projekt 5 – Gehweg/Treppe zum Tennisplatz: Eine erneute Mittelanmeldung für die Anlage eines Gehweges/einer Treppe, der/die von der Straße „Der Taubenflug“ zum Tennisplatz führt, wird vom Ortsbeirat befürwortet, zumal die anliegenden Bauplätze fast alle bebaut sind. Dadurch ist die Abkürzung zum Tennisplatz nicht mehr zu begehen. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, den städtischen Gehweg zu pflegen und begehbar zu machen.

Zu Projekt 6 –Säuberung/Farbanstrich des Dachgesims am Bürgerhaus: Im Wege der Instandhaltung (gehört nicht zu Mittelanmeldung) sind die Säuberung von Ungeziefer und Spinnenweben sowie ein Anstrich notwendig.

Reinhard Kauk bittet um die Prüfung, ob die Schweinsbergerstraße eine Kreis- bzw. Landesstraße ist, da diese sich in einem sehr schlechten Zustand befindet und Instand gesetzt werden muss. Der entsprechende Auftrag ergeht an die Stadtverwaltung.

Top 6 Mitteilungen des Ortsvorstehers

Hartmuth Koch teilt dem Ortsbeirat mit, dass zurzeit ca. 90 Bewerber auf der Liste für einen neuen Bauplatz in Nieder Klein stehen.

Am 16. September 2019 um 17 Uhr kann die neue Fischtreppe vom Ortsbeirat besichtigt werden, die wahrscheinlich in zwei Wochen fertig gestellt wird. Der Fischbesatz, so Hartmuth Koch, sei erstaunlich, da es eine Menge Arten von Forellen geben würde.

Bezüglich des Straßennamens für das neue Baugebiet bedarf es einer linguistischen Klärung, ob es „Am Dannenröder Weg“ oder „Am Dannenroder Weg“ heißen soll.

Am 02. Oktober 2019 findet die nächste Friedhofskommissionssitzung um 16 Uhr statt.

Top 7 Verschiedenes

Die Ortsbeiratsfeier findet im September/Oktober 2019 im Bürgerhaus Nieder Klein statt. Es soll gegrillt werden.

Die Sitzung wurde durch den Ortsvorsteher 21:30 Uhr geschlossen.

K. Botthof

Unterschrift
Schriftführerin

H. Koch

Unterschrift
Ortsvorsteher